

Protokoll

Gründung Aktionsbündnis am 23.1.2019, 19 – 20 Uhr in Memmingen

Konferenzraum Stadthalle Memmingen

Gabriela Schimmer-Göresz (GSG) begrüßt und erklärt kurz das Vorhaben. Das Aktionsbündnis steht schon seit einiger Zeit und soll heute „offiziell“ begründet werden. Die Bündnispartner werden benannt. Es sollen Sprecher bestimmt werden. Um 20 Uhr wird es dann die angekündigte Informationsveranstaltung geben. Die Präsentation wird Nikolaus Teixeira, Orga-Beauftragter aus dem Bienen-Büro München, übernehmen.

Presse: Frau Sonnleitner entschuldigt, krank. Ansonsten leider keine Pressevertreter anwesend. Es wird ein PM erstellt und an die Redaktionen verschickt.

TOP 1:

1.1 Gründung Aktionsbündnis auf der bisher bekannten Basis: Beschluss per Akklamation: einstimmig. Das Bündnis ist offen. Weitere Partner können jederzeit dazu stoßen.

1.2 Benennung von Sprechern

Wir diskutieren kurz die Anzahl. Vorschlag: Die Grünen, Andreas Reimann; BN, Helmut Scharpf; LBV, Hermann Kunze; ÖDP, Gabriela Schimmer-Göresz; SPD, David Yeow; Bienenzuchtverein MM, Dr. Hans-Martin Steiger, unter Vorbehalt seiner Zustimmung, da nicht anwesend.

TOP 2: finale Organisation

2.1 Plakatierung:

MM ist noch nicht voll versorgt. 65 von 100 genehmigten Plakaten.

Auch einige Gemeinden im westl. UA sind noch nicht versorgt. Andreas Riehl, Ottobeuren, übernimmt Ottobeuren und Markt Rettenbach. GSG gibt die nötigen Informationen und händigt die Genehmigung des Marktes Ottobeuren aus. Herr Riehl erhält am Ende der VA die erforderliche Anzahl an Papp-Plakaten samt Kabelbindern.

2.2 Flyer / Benachrichtigungskarten: siehe Tabelle. Flyer vergriffen. Rücklauf übriger Flyer an Prof. Dr. Dipl. Ing. Wirtschafts-Ing. Dieter Buchberger und Jochen Diefenthaler

2.3. Info-Stand-Organisation:

Memmingen: Wolfgang Weiß (Grüne), Liste wird durchgereicht, Termine: 01.02., 02.02., 05.02., 08.02., 09.02., 12.02.2019 jeweils von 09.00 bis 12.30 Uhr am Freiheitsbrunnen, Weinmarkt

Bad Grönenbach und Ottobeuren organisieren selbständig.

Weiterführende Infos auf www.volksbegehren-artenvielfalt.de

GSG überlässt eine Excel-Tabelle, in die die bekannten Daten bereits eingetragen sind und die vom „Hutträger“ fortgeschrieben/ergänzt werden muss.

2.4 Rathauslotsen: Hier gab es wenige brauchbare Rückmeldungen auf die E-Mail von GSG. Offensichtlich ist die Aufgabe nicht richtig verstanden worden. Die Rathauslotsen sollten mit den Info-Ständen gedacht werden, können aber auch andere Öffnungszeiten ggf. abdecken. Wo macht der Einsatz Sinn? Auf alle Fälle in MM, Ottobeuren, Bad Grönenbach.

GSG überlässt eine Excel-Tabelle, in die die bekannten Daten bereits eingetragen sind und die vom „Hutträger“ fortgeschrieben/ergänzt werden muss.

Frage: Macht es Sinn, die Rathauslotsen mit den Info-Ständen zu koppeln? Material für die Rathauslotsen jeweils am Info-Stand abholbar.

2.5 Anzeigen: Ob und ggf. wann und wo eine Anzeige oder mehrere geschaltet werden können, hängt im Wesentlichen davon ab, ob dies finanziert werden kann. Es stellt sich die Frage nach den bisher zugestanden finanziellen Zuschüssen. GSG benennt diese

Imker 500,00 € (bereits ausgegeben) – SPD 100,00 € – Naturheilverein 100,00 € – Die Linke 100,00 € - ÖDP: 500,00 € für das Info-Paket. Privat 50,00 €. Insgesamt also 850 Euro. Harald Ruck: BN-Mitgliederversammlung Ende des Monats. Danach kann über die Höhe einer Kostenbeteiligung eine verbindliche Aussage getroffen werden.

Damit kann an eine Anzeige gedacht werden. Fraglich wo? MK und WK und/oder Die Lokale (angefragt Frau Hummel, Kosten liegen bei 350,00 €. Kurier noch nicht angefragt. Fraglich wann? Evtl. nur MK und WK (nach 31.01.19). Einwand Helmut Scharpf: lieber kleiner und öfter schalten. Er denkt an das etwas schief gestellte Logo. GSG: hier fehlt allerdings der wichtige Hinweis: Eintragen im Rathaus – Ausweis nicht vergessen und die Web-Adresse.

Anzeigenvorlagen vom Bienen-Büro soll es in Kürze geben. Fraglich, ob wir so lange zuwarten können.

GSG klärt die Anzeigen-Kosten mit dem Kurier. Ob auch eine Online-Anzeige bei Die Lokale noch möglich wird, bleibt offen. Eine Anzeige für die Ausgabe Februar kann nicht zugesagt werden. Lucia Fischer versucht, das schief gestellte Logo um die nötigen Informationen zu ergänzen.

Hinweis GSG: Es macht wohl keinen Sinn, extra ein Sonderkonto bei einer Bank einzurichten. Die „Beiträge“ sollten mit dem Zusatz „VB Bienen retten“ auf das Konto des ÖDP Kreisverbandes überwiesen werden. Die Konto-Verbindung ist auf

[http://www.oedp-memmingen.de/mitmachen/spenden/ zu finden:](http://www.oedp-memmingen.de/mitmachen/spenden/zufinden/)

ÖDP KV Memmingen-Unterallgäu, VR-Bank Memmingen, IBAN: DE80 7319 0000 0001 4141 43, BIC: GENODEF1MM, Verwendungszweck „Volksbegehren Bienen retten“.

Schatzmeister Alexander Abt wird den Eingang überwachen und eine kleine Tabelle über Einnahmen und Ausgaben anlegen.

2.6 Termin Ersteintragung:

Hier gilt: Es wäre gut, eine starke Gruppe von Unterstützern und Privatpersonen für den Ersteintrag am 31.1. um 8 Uhr zu gewinnen. Denkbar in Memmingen, Ottobeuren, Bad Grönenbach. VB-Banner liegt in MM. Ansonsten können Plakate die Gruppe fototechnisch begleiten. Evtl. Presse zum Termin einladen. **Muss vor Ort eigenständig organisiert**

werden. Eine spontane Abfrage unter den Anwesenden zeigt, dass die Gruppe der Ersteintrager in MM eine ordentliche Größe haben wird.

Empfehlung: Jeder Bündnispartner bewirbt diesen Termin (31.1.19, 7.50 Uhr, Rathaus MM) unter seinen Mitglieder und lädt zum Kommen ein.

GSG fertigt eine Ankündigung samt Einladung für die Presse.

Nachfolgend die Präsentation mit Nikolaus Teixeira, umfangreiche Diskussion im Anschluss.

Abschließend erfolgt die Materialverteilung an die Bündnispartner, Ende 21.30 Uhr.

Legau, 23.01.2019

Für das Protokoll

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Fischer', is written on a light blue rectangular background.

Lucia Fischer